

## Erste Nürnberger Armutskonferenz

Ein Paradigmenwechsel hat stattgefunden. Der Sozialstaat entlässt zunehmend aus umfassender Versorgung und fordert mehr Eigenverantwortung: in Bildung und Ausbildung, am Arbeitsmarkt, bei der Gesundheits- und Altersvorsorge und bei der Bewältigung von Notlagen.

Nicht alle Menschen sind gleich gut auf diese Anforderungen vorbereitet. Private Haushaltsführung und wirtschaftliche Alltagsbewältigung werden komplexer und erfordern erhebliche Anpassungsleistungen. Die Märkte nehmen zu an Globalität und verlieren Transparenz. Das betrifft neben Geld- und Warenmärkten vor allem auch die Arbeitsmärkte. Die Menschen müssen vermehrt Brüche und Einbrüche im Erwerbsleben, in Partnerschaft und Familie verkraften. Jede dritte Ehe wird geschieden. In Nürnberg leben rund 25% aller Kinder unter 15 Jahren von Sozialgeld.

Der Aufbau des Arbeitsfeldes „Armutsprävention“ in Nürnberg und erste Maßnahmen haben begonnen. Die Bekämpfung von Armut ist aber nur in gemeinsamer Anstrengung vieler Träger zusammen mit den Betroffenen möglich. Der Initiativkreis der Konferenz lädt dazu ein.

Renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler tragen zur 1. Nürnberger Armutskonferenz bei. In Workshops wird zusammen mit örtlichen Fachkräften am Ausbau des Nürnberger Netzwerks gegen die Armut gearbeitet.

## Montag, 19. November 2007

- 9.00 **Eröffnung und Begrüßung**  
*Dr. Ulrich Maly,*  
*Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg*
- 9.30 **Warum braucht es eine Armutskonferenz?**  
Einführung in das Tagungsthema  
*Reiner Pröbß, berufsmäßiger Stadtrat,*  
*Referent für Jugend, Familie und Soziales*  
*der Stadt Nürnberg*
- 10.00 **Armut – versteckt und offensichtlich**  
Mangelversorgung – Obdachlosigkeit  
*Prof. Dr. Gerhard Trabert, Georg-Simon-*  
*Ohm-Fachhochschule, Nürnberg*
- 11.00 **Brauchen wir mehr finanzielle**  
**Grundbildung?**  
Banken, Versicherungen, Verschuldung  
*Prof. Dr. Wolfgang Gerke,*  
*Präsident des Bayerischen Finanz Zentrums e.V.,*  
*München*
- 12.00 **Armutfallen im Konsum?**  
Verbraucher gut beraten.  
*Hildegard Mackert,*  
*Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Berlin*
- 12.30 **Mittagspause**
- Ab 14.00 **Workshops zu den Vortragsthemen**

➔ **18.00 bis 20.00**  
**Veranstaltungshinweis**  
**Nürnberger Gespräche** des IAB, der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Nürnberg zum Thema „Hartz IV - Armutsfalle oder Sprungbrett für Arbeitslose“. Es diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis im Historischen Rathausaal, Rathausplatz 2

## Dienstag, 20. November 2007

- 9.00 **Bildungsarmut und Arbeitslosigkeit**  
Hindernisse für gleichberechtigte Teilhabechancen  
*Kathrin Dressel, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg*
- 10.00 **Ungleichheit von Anfang an?**  
Armut bei Kindern und in Familien  
*Gerda Holz, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main und*  
*Prof. Dr. Werner Wüstendörfer,*  
*Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg*
- 11.00 **Arm und krank?**  
Risiko- und Resilienzforschung  
*Dr. Antje Richter, Landesvereinigung für*  
*Gesundheit, Niedersachsen e.V.*
- 11.30 **Mittagspause**
- 13.00 **Workshops zu den Vortragsthemen**
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.30 **Stimmen die Rahmenbedingungen?**  
Helfer/innen und Betroffene befragen die Politik.  
*Input der Tagungsbeobachtung*
- *Wolfgang Heilig-Achneck, Nürnberger Nachrichten*
  - *Petra Nossek-Bock, Nürnberger Zeitung*
- Öffentliche Podiumsdiskussion** mit Vertreter/innen der Stadtratsfraktionen und der Landes- und Bundespolitik:
- *Peter Bielmeier, StR, CSU-Fraktion*
  - *Christine Limbacher, StRin, SPD-Fraktion*
  - *Brigitte Wellhöfer, StRin, Bündnis 90/Die Grünen*
  - *Hermann Imhof, MdL, CSU-Fraktion*
  - *Hilde Mattheis, MdB, SPD-Fraktion*
- Während der Podiumsdiskussion steht ein Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung.
- 17.30 **Abschluss der Konferenz**

**Anmeldung:** Nur schriftlich, per Fax oder E-Mail beim ISKA.

\* Einrichtung

\* Name der Teilnehmer/innen

\* Straße

\* PLZ/ Ort

Telefon/Fax/E-mail

Ich bin damit einverstanden, dass die mit \* gekennzeichneten Informationen in die Teilnehmerliste aufgenommen werden. (Bitte ggf. streichen)

Unterschrift

**ISKA**

Gostenhofer Hauptstr. 61

90443 Nürnberg

## ORGANISATORISCHE HINWEISE


### Veranstalter

Stadt Nürnberg/Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt, Bereich Prävention und Zielgruppen und die Mitglieder Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



**Sozialamt**  
der Stadt Nürnberg



**Bayerisches Rotes Kreuz**   
Kreisverband Nürnberg - Stadt

**Gesund in Nürnberg**  
Städtisches Gesundheitsamt

in Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit, Nürnberger Tafel e.V., PS: Akademie, Sozialmagazin Straßenkreuzer e.V.

### Tagungsleitung

**Georg Hopfengärtner**, Leiter des Bereichs Prävention und Zielgruppen beim Sozialamt der Stadt Nürnberg, Tel. 231-2474  
E-Mail: georg.hopfengaertner@stadt.nuernberg.de

### Moderation

**Gerda Holz**, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main

### Organisation

**Ulrike Fuchs**, Institut für soziale und kulturelle Arbeit (ISKA), Gostenhofer Hauptstr. 61, 90443 Nürnberg  
Tel. 0911/27 29 98 30, Fax 0911/92 96 69 0  
E-Mail: armutskonferenz@iska-nuernberg.de  
Internethinweise: www.iska-nuernberg.de/www.soziales.nuernberg.de

### Veranstaltungsort

Saal im Hochparterre des „Haus Eckstein“, Burgstr. 1-4, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/2142140  
U-Bahnlinie 1 Lorenzkirche, Bus 36 Burgstraße  
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei ausgestattet.

### Teilnahmegebühr

80 Euro, 40 Euro ermäßigt für Student/innen und Nürnberg-Pass-Inhaber/innen mit entsprechenden Nachweisen einschließlich Tagungsgetränke und Mittagessen

### Überweisung

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf unser Konto Nr. 6.861.301 bei der Bank für Sozialwirtschaft München (BLZ 700 205 00). Bitte unbedingt Teilnehmernamen sowie Veranstaltungstitel angeben! Teilnahmebestätigungen werden nicht verschickt. Falls die Platzkapazitäten überstiegen werden, erhalten Sie eine Nachricht und evtl. überwiesene Gebühren zurückerstattet.

# Erste Nürnberger Armutskonferenz Gemeinsam handeln gegen Armut

Fachtagung

19. bis 20. November 2007  
im Haus Eckstein, Nürnberg

